

WinBIAP.net – Das Bibliothekssystem aus der Steckdose

Erfahrungen aus der Stadtbibliothek Naila

Die Umstellung

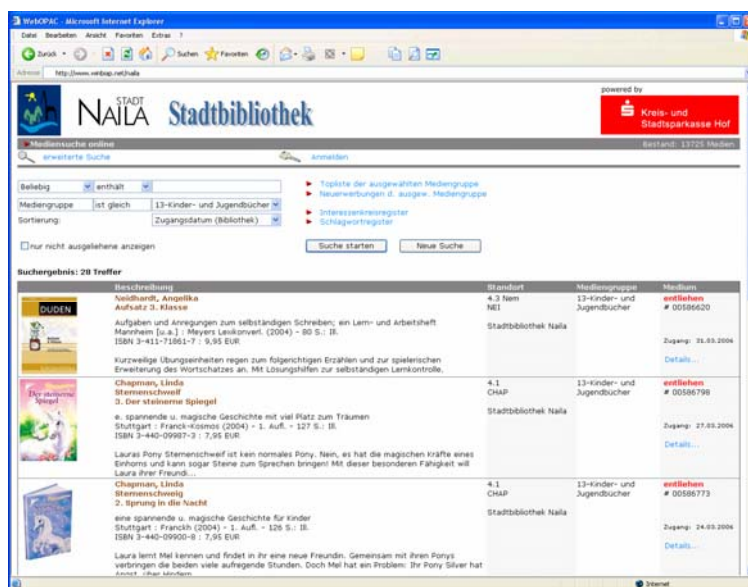
Die Stadtbibliothek Naila (Landkreis Hof) hat seit ihrer Eröffnung im Jahre 1996 mit dem Bibliothekssystem BIAP der Firma datronic erfolgreich gearbeitet. Im Laufe der Zeit genügte das DOS-Programm jedoch nicht mehr den Ansprüchen eines modernen Bibliotheksbetriebes. Außerdem wurde nach einer einfachen und kostengünstigen Lösung gesucht, den Bibliotheksbestand über das Internet der Öffentlichkeit zu präsentieren. Um Folgekosten für Hardwareinvestitionen sowie für Softwarelizenzen und Updates zu vermeiden hatten wir es für sinnvoll erachtet, Informationstechnologie als Dienstleistung in Anspruch zu nehmen, also Rechenleistung und Software in einem Rechenzentrum anzumieten. Mit der Umstellung auf das neue Internet-Bibliothekssystem WinBIAP.net der Firma datronic konnte das Dienstleistungsangebot letztendlich stark verbessert werden. Die Systemvoraussetzungen hierfür waren lediglich ein PC mit Windows XP Professionell sowie ein Internetzugang, der ja ohnehin vorhanden war. Für die Umstellung war es erforderlich, die Stadtbibliothek eine Woche zu schließen. In dieser Zeit wurden zunächst sämtliche Daten aus dem bestehenden Bibliothekssystem BIAP an die Firma datronic geschickt und dort konfiguriert. Am 1. Dezember 2005 war der Bestand online und nach einem Schulungstag vor Ort konnte der Echtbetrieb reibungslos aufgenommen werden.

WebOPAC – Einfach und schnell

Im neuen Web-OPAC, der direkt auf die WinBIAP.net Datenbank zugreift, kann nun im gesamten Medienbestand sekundenschnell, mit aktuellen Daten, recherchiert werden.

Unter der Adresse www.winbiap.net/naila ist ganz leicht eine Suche nach Autor, Titel, Mediengruppe, beliebigem Begriff, Erscheinungsjahr und nach Neuerwerbungen möglich – entweder direkt in der Stadtbibliothek oder von

zu Hause aus auch außerhalb der Öffnungszeiten. Die Trefferanzeige erfolgt als Liste, aus der der gewünschte Titel ausgewählt und mit allen bibliographischen Angaben angezeigt werden kann. Alle angemeldeten Leser können im Web-OPAC ihr Ausleih- und Gebührenkonto einsehen sowie Verlängerungen und Vorbestellungen selbständig durchführen, was gut und gerne angenommen wird. Der Nutzer ist somit immer auf dem neuesten Stand – rund um die Uhr.



.NET-Technologie – schlank, schnell, leistungsstark

Nach der Einführung von WinBIAP.net steht nun ein Bibliothekssystem der neuesten Generation mit höchster technologischer Leistungsfähigkeit zur Verfügung. WinBIAP.net ist identisch mit dem Bibliotheksprogramm WinBIAP und wird von datronic seit Februar 2005 angeboten. Die Stadtbibliothek Naila gehört zu den ersten Bibliotheken, die die neue Version gemietet hat. Die Mindestlaufzeit des Mietvertrages beträgt 36 Monate. Die Mietgebühr wird jährlich entrichtet. Das Preis- / Leistungsverhältnis ist optimal und es fallen weniger Hardware- und Investitionskosten an als bei einem herkömmlichen Bibliothekssystem. Mit WinBIAP.net bietet datronic die Möglichkeit, auf die Anschaffung eines eigenen Datenbank-Servers und die Installation von WinBIAP auf den Computer-Arbeitsplätzen zu verzichten und alle Vorteile der Outsourcing-Lösung zu nutzen. Die Bibliothekssoftware wird über einen Web-Server online im Rechenzentrum von datronic bereitgestellt. Die Bibliothek ist von der lokalen Systemadministration befreit. Datensicherung, Installationen, Serverwartung etc. werden zentral auf dem Server durchgeführt. Aktuelle Updates sind sofort und automatisch verfügbar. Das System ist somit immer aktuell. Wir sparen Zeit und stellen einen störungsfreien Betrieb sicher. Die einfache Handhabung ermöglicht zügiges und angenehmes Arbeiten. Die Oberfläche der Module ist leicht zu bedienen. Wo immer ein Webzugang zur Verfügung steht, kann mit WinBIAP.net produktiv gearbeitet werden. Man kann einfach und ohne großen Aufwand Zweigstellen und Heimarbeitsplätze, z.B. bei Krankheit, einrichten, wodurch mehr Flexibilität erreicht wird. Auch Bibliotheksverbünde lassen sich mühelos realisieren. Mit der zukunftsweisenden Technologie ist die Bibliothek immer auf dem neuesten Stand, was durch die großzügige Spende der Kreis- und Stadtparkasse Hof ermöglicht wurde.

*Helga Stampf, Stadtbibliothek Naila
Naila, den 07.04.2006*